

Geschehen zu Walsfeld
den 2 ten Februar 1900.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Kauer

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Hermann Kauer
2. Ludwig Klein
3. Karl Geydewitz
4. Ludwig Lohndorff
5. August Wankhoff
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Friedrich Dohse
2. August Wankhoff
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über den Antrag der Bauverwaltung, die zum Bau einer neuen Zingmauer, welche für die feuergefährliche Gemeinde...

Wittföhring über die von der Bauverwaltung in der Zeit vom 1. bis zum 31. Januar 1900...

Beschlüsse:

1. Mit 6 Stimmen gegen 2 Stimmen
Es wurde beschlossen, dass die Bauverwaltung...

Zu 2 wurde einstimmig...
2. Mit 6 Stimmen gegen 2 Stimmen
Der Antrag der Bauverwaltung...

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Kaufvertrag zur Verpachtung
des Wiesen im II. Bezirk der Gemeinde
für 1899 genehmigt werden soll.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen
Die Verpachtung der Wiesen
soll durch Lizitationsweg am 10
Sept. bei der Reichskammerkassa
abgeschlossen, und zwar soll
für Heidenreich ein Teil
für die übrigen Einheiten von
der Gemeinde, mit mynster
400 Mark im jährlichen Zins
zu zahlen notwendig sein letzter
Zinswert ergibt.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Sauer

Bürgermeister.

*A. Heydeur etc.
L. ...*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Walzfeld
den 26 ten Februar 1900.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Sauer

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Adolph Sauer
2. Ludwig Treisel
3. Richard Kettler
4. Georg Wenderoth
5. Ludwig Stiebeling
6. Ludwig Landeskind
7. Johann Wierw
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Justus Dehner
2. Joseph Laus
3. Richard Weisack
Justus Dehner

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freilegen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über den Antrag des Ausschusses über die Bildung eines Freizeitanstaltens in der Gemarkung des Dorfes Walzfeld zur Bildung eines Freizeitanstaltens in der Gemarkung des Dorfes Walzfeld.
- 2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 24 ten Februar, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freilegen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 12 Stimmen gegen Stimmen

Entscheidung über den Antrag des Ausschusses über die Bildung eines Freizeitanstaltens in der Gemarkung des Dorfes Walzfeld zur Bildung eines Freizeitanstaltens in der Gemarkung des Dorfes Walzfeld.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Geschehen zu Waldfeld
den 14^{ten} März 1 900.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Sauer

II. Die Gemeindeverordneten (in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Johann Wunn
2. Ludwig Stiebeling
3. Ludwig Treisel
4. Johann Bierensdmeider
5. Paul Landesfeind
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Joseph Debes
2. Ludwig Weineck
3. Joseph Hehr

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Laufstiftfassung, welche die Laufstiftung für die fünfjährige Gemeinde des nächstkom. 10 Jahren am Sonntag im Herbst gehalten wird.

2. Ob die Gemeinde zum Kauf des Grundstückes am ... bereit ist.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 12^{ten} März, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 14^{ten} März berufene Versammlung nicht beschlußfähig war ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.) geladen worden.)

Von den 15 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 9 Stimmen gegen — Stimmen ist die Laufstiftung für die fünfjährige Gemeinde des nächstkom. 10 Jahren am Sonntag im Herbst gehalten wird.

2. Die Gemeinde ist zum Kauf des Grundstückes am ... bereit.

Geschehen zu Walsfeld
den 27^{ten} März 1900.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Jauer

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Ludwig Schmitt
2. Ludwig Hübner
3. Ludwig Fischer
4. Ludwig Klein
5. Leopold Krumpholtz
6. Adolf Krumpholtz
7. Leopold Klein
8. _____
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Friedrich Schmitt
2. Ludwig Krumpholtz
3. Leopold Klein

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 25^{ten} März, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 27^{ten} berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 11 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 7 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entschliessung betreffend §. 37 Abs. 2 des L. G. O. über die Gültigkeit des am 12. d. M. stattgefundenen Ergänzungswahls für den Gemeinderath.

2. Erklärung über die Einsetzung des Gemeinderathes für die fünfjährige Amtszeit.

Beschlüsse:

1. Mit 5 Stimmen gegen 3 Stimmen wird beschlossen, dass die am 12. d. M. stattgefundenen Ergänzungswahlen gültig und verbindlich sind. Der Herr Ludwig Hübner als Vorsitzender und Mary Fischer als Stellvertreter sind ebenfalls als gültig und verbindlich. Der Herr Ludwig Fischer als III. Abst. wird ebenfalls als gültig und verbindlich angesehen. Der Herr Leopold Klein als IV. Abst. wird ebenfalls als gültig und verbindlich angesehen. Der Herr Ludwig Krumpholtz als V. Abst. wird ebenfalls als gültig und verbindlich angesehen. Der Herr Leopold Klein als VI. Abst. wird ebenfalls als gültig und verbindlich angesehen. Der Herr Ludwig Krumpholtz als VII. Abst. wird ebenfalls als gültig und verbindlich angesehen. Der Herr Leopold Klein als VIII. Abst. wird ebenfalls als gültig und verbindlich angesehen. Der Herr Ludwig Krumpholtz als IX. Abst. wird ebenfalls als gültig und verbindlich angesehen. Der Herr Leopold Klein als X. Abst. wird ebenfalls als gültig und verbindlich angesehen. Der Herr Ludwig Krumpholtz als XI. Abst. wird ebenfalls als gültig und verbindlich angesehen. Der Herr Leopold Klein als XII. Abst. wird ebenfalls als gültig und verbindlich angesehen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Erweiterung bezw. Aufstellung
von zwei Gemeindeverwaltungen
(Lindau) = bisher nach dem alten
Krieg. Stande. Aufhebung der
Verfassung der Gemeindeverwaltungen
der Gemeinde Lindau, wozu ein
die Verfassung auf künftige Zeit
beschlossen soll.

Beschlüsse:

2. Mit 6 Stimmen gegen 5 Stimmen
wurde die Aufstellung der
Verfassung für die künftige
Gemeinde abgelehnt.

3. Mit 7 Stimmen gegen 4 Stimmen
wurde beschlossen, daß die
Gemeindeverfassung auf künftige
von der Verfassung beschien
sein soll.

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Seuer

Bürgermeister.

H. Wünnig

H. Riemschneider

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Wahlfeld
den 30 ten April 1900.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Kauer

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Kauer Hilbering
2. Maximilian Kauer
3. Kauer Klein
4. Joseph Krieger
5. Mary Krieger
6. Anton Krieger
7. Anton Krieger
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Joseph Krieger
2. Ludwig Krieger
3. Joseph Krieger
4. Joseph Krieger

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entschl. über die Beschaffung von Holz für die Gemeinde, laut H. 1051.
12. 4. 00. J. V. K. 1051.

2. Entschl. über die Beschaffung von Holz für die Gemeinde, laut H. 1051.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 28 ten April J. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 15 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 12 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 4 Stimmen gegen Stimmen
 wurde beschlossen, die Beschaffung von Holz für die Gemeinde, laut H. 1051, zu beschließen, alle übrigen Beschlüsse abzuweisen und die Beschaffung von Holz für die Gemeinde, laut H. 1051, zu beschließen vom 27. 3. 1900.

2. Mit 4 Stimmen gegen Stimmen
 wurde gleichzeitig beschlossen, die Beschaffung von Holz für die Gemeinde, laut H. 1051, zu beschließen, alle übrigen Beschlüsse abzuweisen und die Beschaffung von Holz für die Gemeinde, laut H. 1051, zu beschließen vom 27. 3. 1900.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

zu Preis, ~~.....~~ zu lösen,
und ebenfalls die Ausfertigung
des neuen Landwerts zu 3
Münzen; die Arbeit zu 3
Münzen mit 2 Gläsern und
5 Münzen von 100 An, befohlen
auf den Beschluß von 27.3.00.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

.....
von der Zerlegung der Kosten
für die Pflanzarbeiten befreit
sein soll.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Kauer

Bürgermeister.

Carl Landolf
W. Kauer

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Neuland
den 15^{ten} Meri 1900.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Jauer

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Thomas Jauer
2. Jörgen Munters
3. Lud. Lundenbaum
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

- 1.
- 2.
- 3.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 12^{ten} Meri d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 7^{ten} Meri d. J. berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung - was ein
Kosten übertragen in einigen
Summen pro. 1900 erhalten
werden sollen.

2. Vorläufige Beschlußfassung
über Erhaltung von ein
Soldaten Soldaten für die
einigen Summen.

Beschlüsse:

1. Mit 4 Stimmen gegen Stimmen
 beschlossen, ein Summe
 zu übertragen in
 Summen pro. 1900
 erhalten werden
 sollen.

2. Mit 4 Stimmen gegen Stimmen
 beschlossen, ein Summe
 zu übertragen in
 Summen pro. 1900
 erhalten werden
 sollen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Inbezug über die Stellung
nicht tüchtigem Nonnenkloster
gegen Befolgung aus dem
Gemeindeverfassung.

Beschlüsse:

3. Mit 4 Stimmen gegen Stimmen
wird über die Stellung
nicht tüchtigem Nonnenkloster
bezug. Befolgung in Erfüllung
aus dem Gemeindeverfassung
angenommen.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

K. Müller

Bürgermeister.

Carl Landolf

Georg Wondrich

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Korbfeld
den 15^{ten} Meri 1900.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister:

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

- 1. Fischer, Josef
- 2. Maier, Gg.
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Beschlußfassung hinsichtlich Prozent Umlage für die fünfjährige Gemeinde pro 1900 nebst dem Umlageverhältnis.
- 2. Beschlußfassung über die Umlage und besoldeten Schulmeister für die fünfjährige Gemeinde.

Beschlüsse:

- 1. Mit 2 Stimmen gegen — Stimmen
beschlossen, daß die Umlage für 1900 = 100% Umlage nebst dem Umlageverhältnis mit ungenügender Höhe von 600 Mark = 100% Umlage nebst dem Umlageverhältnis.
- 2. Mit 2 Stimmen gegen — Stimmen
beschlossen, daß die Umlage für die fünfjährige Gemeinde auf 100% Umlage mit ungenügender Höhe von 600 Mark = 100% Umlage nebst dem Umlageverhältnis.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 12^{ten} Meri d. J. also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der ~~Gemeinde~~ Gemeinde unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 7^{ten} Meri d. J. berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den — Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten — (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Entschl. über Aufstellung
eines künftigen Nonnenstiftes
gegen Befolgung und die
Gemeindeverpflichtung.

3. Mit 2 Stimmen gegen ... Stimmen
wird die Aufstellung
des Nonnenstiftes bezugl.
Befolgung beschlossen und
die Gemeindeverpflichtung be-
stätigt.

4.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Kauer

Bürgermeister.

Dethof J. D. Jöffe

Mitglieder der Gemeinde

Geschehen zu Malsfeld.
den 31 ten Mai 1900

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: J. W. Laus. Leigertsmann

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} _{coll. Gemeinderath die} Schöffen):

1. Conrad Kibelring
2. H. Rimmenschneider
3. Gom Klein
4. Georg Wicke
5. Conrad Preipel
6. H. Wimm
7. Georg Wenderoth
8. Werner Bauer
9. M. Schröder
10. A. Heydenreich
11. _____
12. _____

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Justus Gethof
2. Ludwig Weinkel
3. Gustav Föhr

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizeichnen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 29 ten Mai s. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizeichnen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den _____ Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten _____ (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung wie einst
Procent Umlagen in fünfziger
Gemeinde Jahr 1900 an
haben werden sollen.

2. Beschlußfassung über die
Umlagen wie ob besolte
Satzsteuer für die
fünftige Gemeinde

Beschlüsse:

1. Mit 14 Stimmen gegen _____ Stimmen wurde
beschlossen 100% Gemeinde
Umlagen für 1900 zu er
haben

2. Mit 14 Stimmen gegen _____ Stimmen wurde
beschlossen einen Satzsteuer für die
fünftige Gemeinde auf ein Jahr zu
beschließen, welche esfall gefällig
weise beschließen von 20 St.
Gewandig. M. M., mit Bestehen esfall
etwa über von einem jeden Bürger
aus Eingang der Steuer 1/4
als oben Anzugeben

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Aufstellung des Haushalts
wäcker

4. Kaufung eines
Hauptplatzes pro 1900

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit 14 Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen das der
Haushalt vom 1905 in gutem
zustand, d. h. der Haushalts
sein sollte wie früher zu er-
fahren ist, der Gemeindever-
traut aber davon befreit ist

4. Mit 14 Stimmen gegen Stimmen
wurde der Hauptplatz pro
1900 von dem Gemeindevorstand
ausgeführt und eigenständig
im Besitz der Gemeinde

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

J. W. Löss *Leigordner*
Bürgermeister.

M. Schreiber
H. Rimmenschneider
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 5 ten Juli 1900

Anwesend:

I. Der Bürgermeister:

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} ~~coll.~~ Gemeinderath die ^{Schöffen}):

1. Ludwig Himmelschneider
2. Gottfried Hiebeling
3. Gg. Wicke
4. Herrn Ruppel
5. H. Landwehr
6. H. Schröder
7. Gottfried Klein
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 3 ten Juli, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialtischen Gemeinderath zu freiden. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 10 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Weinsack
2. Gustav Stöhr
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialtischen Gemeinderath zu freiden.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beauftragung über die Gültigkeit der Markgenossenschaftsordnung vom 1. April 1890 für die fünfziger Jahre.
2. Beauftragung über Anwerfung der Steuern mit dem Gemeinderath.

Beschlüsse:

1. Mit 7 Stimmen gegen 1 Stimme wurde beschlossen, daß die Markgenossenschaftsordnung vom 1. April 1890 für die fünfziger Jahre gültig erklärt wird.

2. Mit 7 Stimmen gegen 1 Stimme wurde beschlossen, daß bei Abgabe von Steuern in der Gemeinde & für die Gemeinde jährliche pro Steuer mit 20 Pfge für Steuern welche nicht an Einkommen etc. qualifiziert sind 50 Pfge pro Steuer in die Gemeindekasse gezahlt werden. In der Anwerfung bleibt die alte Lage bestehen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis Lignard Dubro.
Bürgermeister.

M. Schröter
Carl Landsfeldt
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld
den 20.ten Juli 1900.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: J. W. Lorus Leigwardt

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Niebalting
2. Niße
3. Blain
4. Landtsfand
5. Willa
6. Gridmann
7. Bismann
8. Wassfall
9. Walden
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Dulles
2. Wassfall
3. Niße

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu freizählen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Anerkennung des Vorschlages pro 1900. - mit Unterstützung eines Auftrags des Landrathsamtes, ob die Gemeinde die Kreissteuer befreit werden will mit einem 133 1/3 % Zuschlag zu mindern will.
2. Es ist beantragt worden die in der Gemeinde wohnenden Beamten mit gleicher Steuer zur Ortssteuer heranzuziehen, wie die übrigen Ortsangehörigen und nicht wie im vorigen niedriger. Die Kreissteuer gleiche Rechte beziehen. Die Kreissteuer soll darin abgeändert werden.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters St. vom 18ten Juli 1900., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu freizählen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu freizählen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 15 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen — Stimmen
Das Duplicat des Vorschlages wird durch Unterschriften der Verordneten nachträglich vollzogen.
Die Verbreitung beschließt man im Jahre 1900. - mit 100 % Zuschlag um zu verfahren wie im vorigen. - Die Angewandten sind auf findung der Kreissteuer gut zu achten.
2. Mit alle Stimmen gegen — Stimmen
Es soll beim Landrathsamt Erkenntigung eingezogen werden. - wie die Landrathsamt Angewandten werden können und soll dieser Steuer auf Angewandten Verordnung wieder angewandten mit Angewandten Angewandten.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Es ist beantragt worden die fröhen
 Bürgermeister Lauer heranzuziehen, daß der
 selbe für 65 Mkr. mit dem Gemeindebrüder von
 Jan Fischen 2 Bänden von der Fülwa (Bouraine
 Fahne), verkaufte Steine von oben - vorzüglich 1. d. d. -
 der Gemeindekasse geprüft hat. Da er nicht unverschäm-
 lig über einen Verdienst geschäft habe. - Die ^{Sache} wird
 so aufgesetzt daß der Bürgermeister das Geschäft
 als Vertreter der Gemeinde gemacht hat & gehört somit
 der Kasse der Gemeinde, und ist nicht Privatgeschäft des
 4. Gemeinde-Bürgermeister

4

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit 12 Stimmen gegen 2 Stimmen
wird der Antrag angenommen. -

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

C. Preussel

H. Rummenschneider

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

J. M. Lohm. Leigovon...

Geschehen zu Maltsfeld
den 28 ten Juli 1900

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: J. W. Laus. Luigwardt

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Hiebeling
2. Höhr
3. Klun
4. Rimmenschneider
5. Wicke
6. Pripel
7. Schwör
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Nethof
2. Höhr
- 3.

Bei Gemeinben ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters H vom 26 ten Juli 1900, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Laßfließherstellung der jetzt fälligen Kreissteuer weil jetzt augenblicklich in der Gemeindevorhalle die nötigen Gelder gefast

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde das Laßfließ gefast, wann die fälligen Kreissteuer zu zahlen sind, daß die nicht erreichbaren Gemeindegelder nicht zahlen, sollten die Gelder leicht langen, wodan die Gemeindevorhalt, gleich bedoll wird, das Laßfließ erreichbare Ausfall bei der Laßfließherstellung zu besorgen

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Y. W. Laus Lignardina

Bürgermeister.

J. Wütr

P. Höbr

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld
den 13. ten September 1900.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: J. W. Louis Leigowert

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Mannor Löner
2. Guinarf Rimmansfuidas.
3. Conrad Krüffel.
4. Paulus Nüße
5. Wag Fuidas.
6. Conrad Kilian
7. Georg Wille.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmglieder

1. Justus K. Hof.
2. Leopold Wernick
3. Justus Nüße

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu freizügen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Leistungsfähigkeit über die fälligen Gelder in der Gemeindekasse
bis jetzt von der Gemeindeverwaltung
gefunden worden
Von Jahr 1894 Betrag v. 174. 15,90 Mark
" 1894 " " 111. 100.
" 1895 " " 172. 30
Von " 1896. fällige in der Gemeindeverwaltung des fälligen des Meeres für in
während der Kriegsjahre Markt. 12 Mark
für die Jahre 1898 + 99. der Betrag von 65 Mark
Lohn der Meeres für die Meeres
1 Mark.
2. Die Anstellung der Gemeindeverordneten
von 2 Jahren 26. Markt.
Abgegeben Gelder zur Leistungsfähigkeit
von 2 Jahren 26. Markt.
Marlsfeld in
Leipzig von 6 Markt. bei der
zahlung der Beiträge

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 11. ten September, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 9. Stimmen gegen Stimmen
wird beschlossen bei der Einzahlung
Landes von 2 Jahren von 26 Markt
zu werden mit der Ausgabe der
den fälligen Leistungen der
anfragen zu werden die
gekauften Gelder nach
jahr. 10 gegen bei der
zu werden. Soll in der
gekauften in der fälligen
won nach. an fälligen

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

2. Auf der vorliegenden Beschlüßfassung wegen Ungültigkeit der gefassten Beschlüsse am 20. Juli d. J. weil die selben nicht angebracht auf der Tagesordnung gestanden hätte was dem Pfaffen Gustav Daffel. das in einem Beschlusse die ange beschlossene und dadurch die 2. bis 3. Punkt ungültig werden.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

2. Mit 9. Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen daß der Punkt 2. der Tagesordnung vom 20. Juli d. J. ungültig ist und Punkt 3. in der Tagesordnung faktisch unter Punkt 1. mit einbezogen werden.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

J. A. Louis. Leigwardt.

Bürgermeister.

H. Kriemerschneider.

G. Wicks

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 24 ten September. 1900

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: J. N. Lous.

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} coll. Gemeinderath die ^{Schöffen}):

1. Johann Baptist Riemannshausen
2. Conrad Klein
3. Anton Nöfer
4. Georg Witten
5. Conrad Nibelung
6. Conrad Nibelung
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Ludwig Weinsack
2. Georg Nöfer
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freies.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Wahl eines Mitgliedes und eines Rathes zum Zweck der Wahlprüfungskommission für die Jahre 1901, 1902. u. 1903.

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen 1 Stimmen gegen
Als Mitglied der Wahlprüfungskommission
Conrad Klein
Als Rath der Wahlprüfungskommission
Ludwig Weinsack
und der Wahlprüfungskommission
als daffur Rath
2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 21 ten September, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freies. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Y. A. Louis Leisner

Bürgermeister.

Leopold Grunfeld
Paulus Höhr

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 19 ten December 1900

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: J. Klaus, Bürgermeister

II. Die Gemeindeverordneten (u. coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. N. Kimmenschneider
2. Conrad Treibel
3. Conrad Hiebeking
4. Georg Wicker
5. M. Schürer
6. von Klein
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 17 ten December, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu freizien. Da die auf den _____ ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialistischen Gemeinderath zu freizien. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den _____ Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten _____ (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Weineck
2. Gustav Föhr
3. _____

Bei Gemeinden ohne collegialistischen Gemeinderath zu freizien.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Wasserversorgung über einen in feierlicher Gemeindeversammlung beschlossenen Plan

Beschlüsse:

1. Mit 9 Stimmen gegen _____ Stimmen wurde beschlossen in feierlicher Gemeindeversammlung beschlossener Wasserversorgung zu werden, wobei folgende Bedingungen:

1. Der Plan soll auf dem Markt, gebot auf Kosten der Gemeindekasse unverändert werden & zwar vom 1. Jan 1901 bis 31. October 1901 für die folgenden Jahre soll die Ausführung mit dem 1. October 1901 beginnen.

2. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

1. Accordant fol einem feierlichen feierlichen Beschlusse, der selbst in gutem Zustande zu erhalten & bleibt Eigentum des Wasservers.

3. Der Sprungold soll Mk 1,50 kosten werden, sollte die Kosten um 1000 Mark weniger sein, so wird für einen

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

zusätzl. Sitzung kein Sitzungsgeld erhoben.

4.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Bitte der Ubr in die neu, gegebenen Zeit anzuwenden. So hat der Ubr sofort einen weiteren Sitzungstermin über zu stellen & zu konstatieren. Bitte zur Hälfte mit der Gemeindef. vertheilt.

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Der Ubr wird von der Gemeinde verpflichtet mit halbeccortant der Hälfte der Verpflegungsgeld zu tragen.
6. Schriftl. Zuschriften, die nicht für den Zweck der Arbeit bei dem Gemeinde-überbringen zu lassen.

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

J. W. Louis. Leinhardt.

Bürgermeister.

G. Wicke

H. Prause

Mitglieder der Gemeindevertretung.